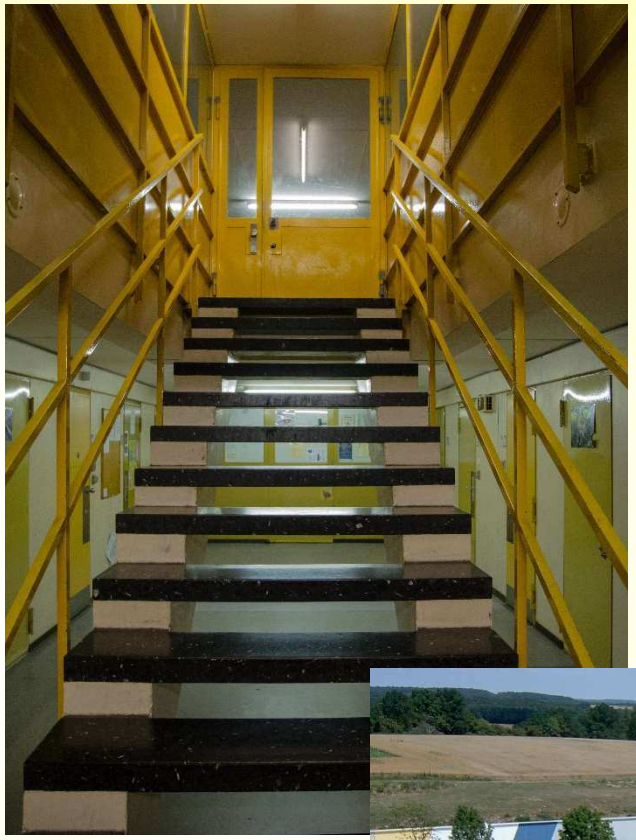
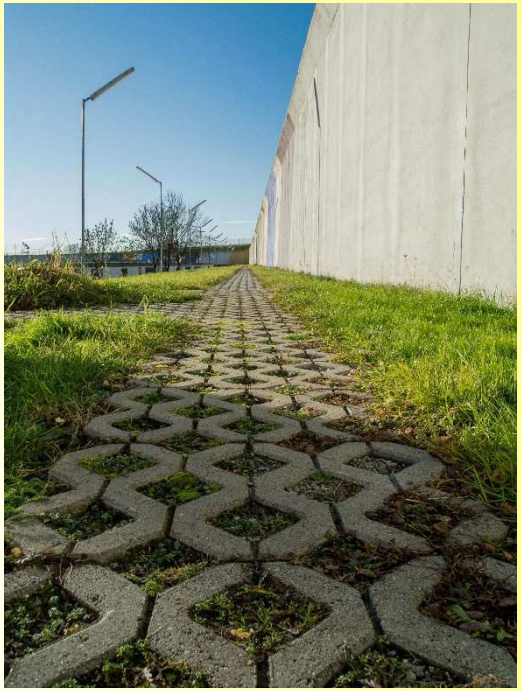
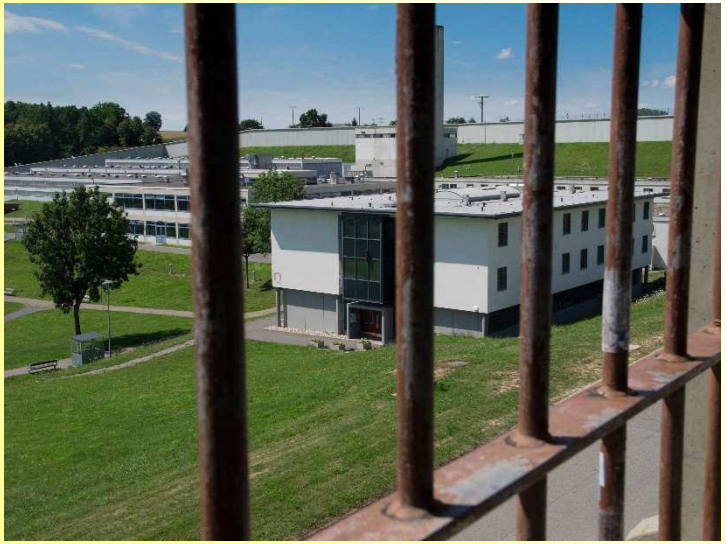
JVA Adelsheim



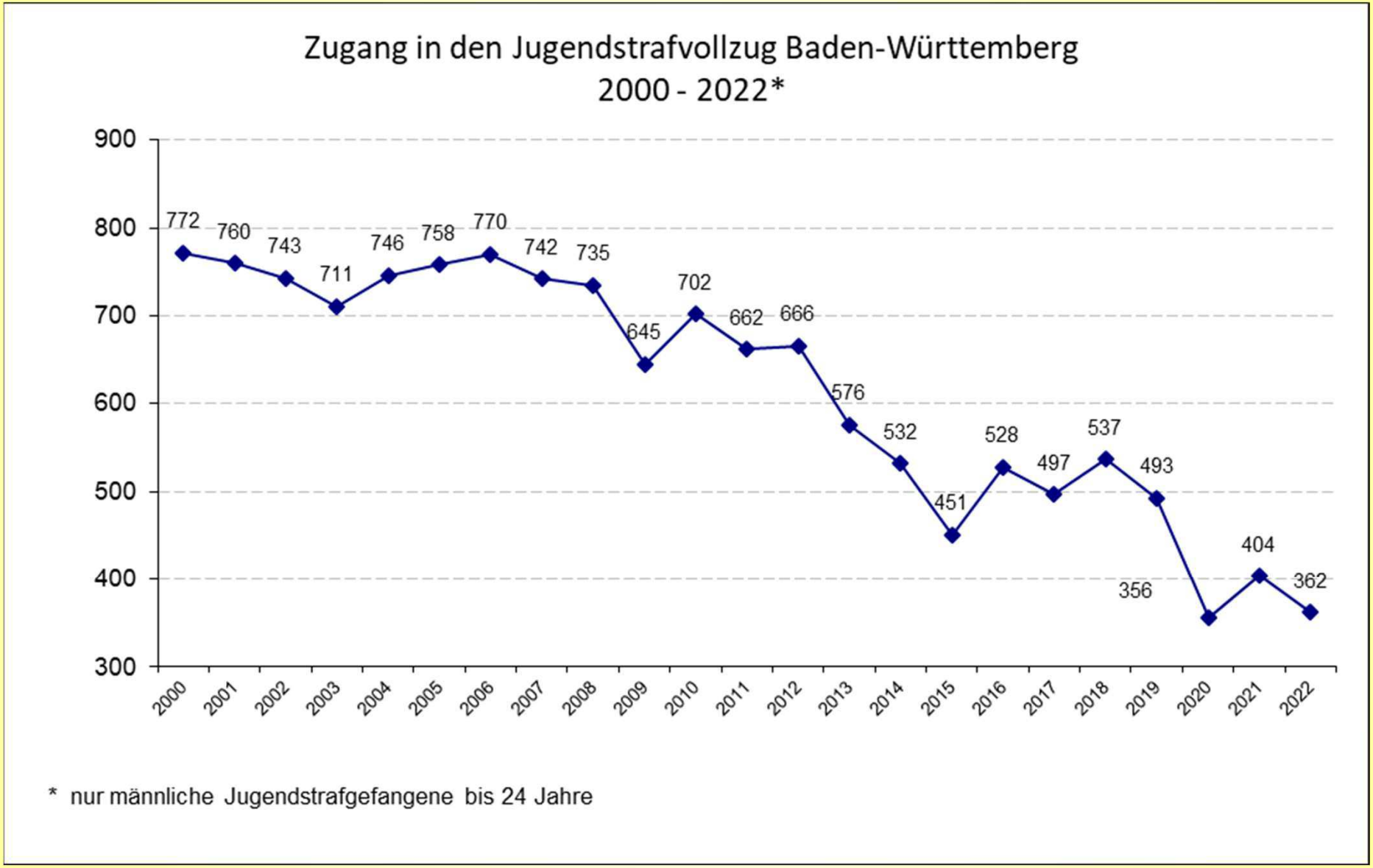




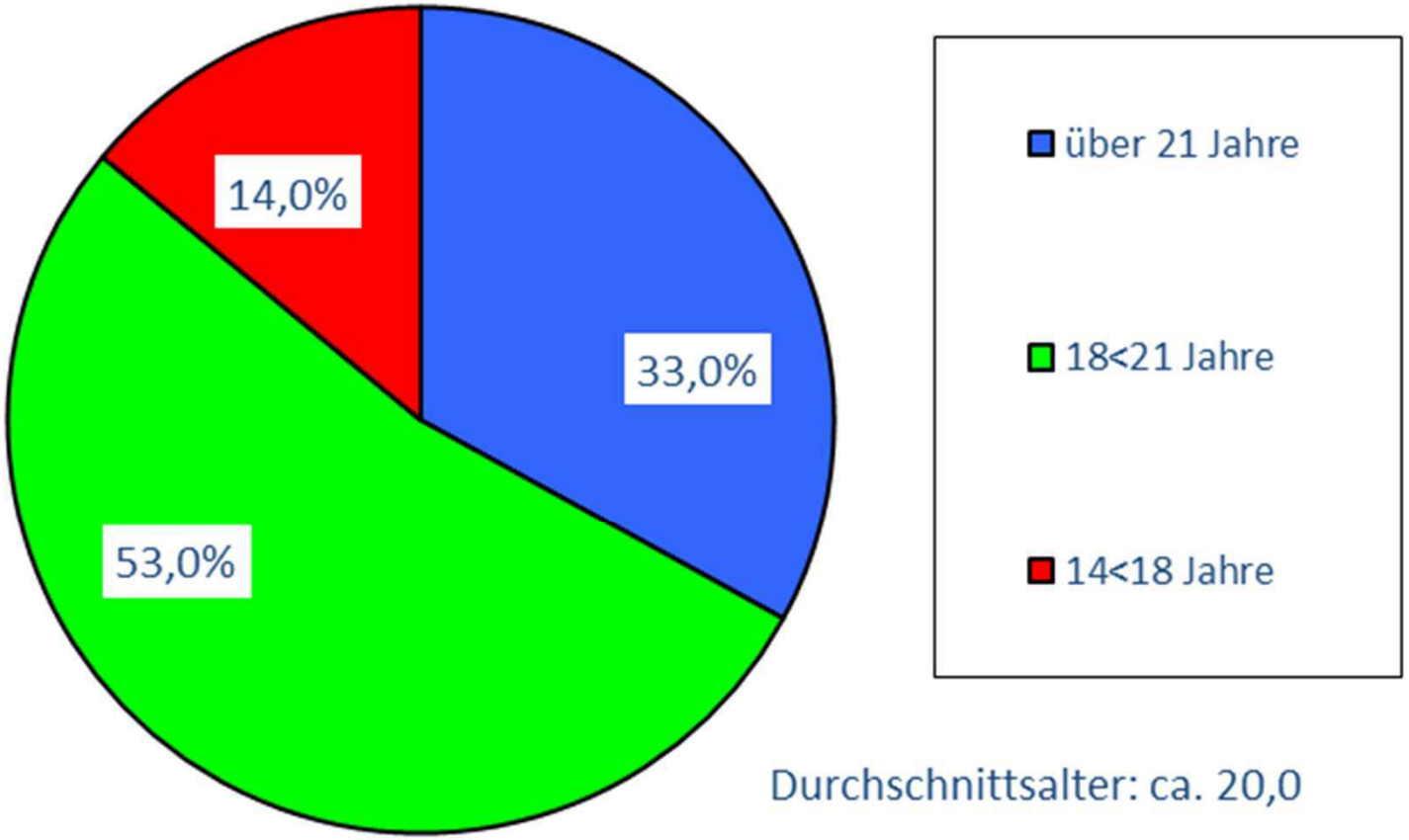
JVA Adelsheim 417 Haftplätze

Männliche Jugendstrafgefangene 14<24 Jahre
Männliche Untersuchungsgefangene 14<21 Jahre

Durchschnittsbelegung 2022:
241 Jugendstrafgefangene
46 Untersuchungsgefangene

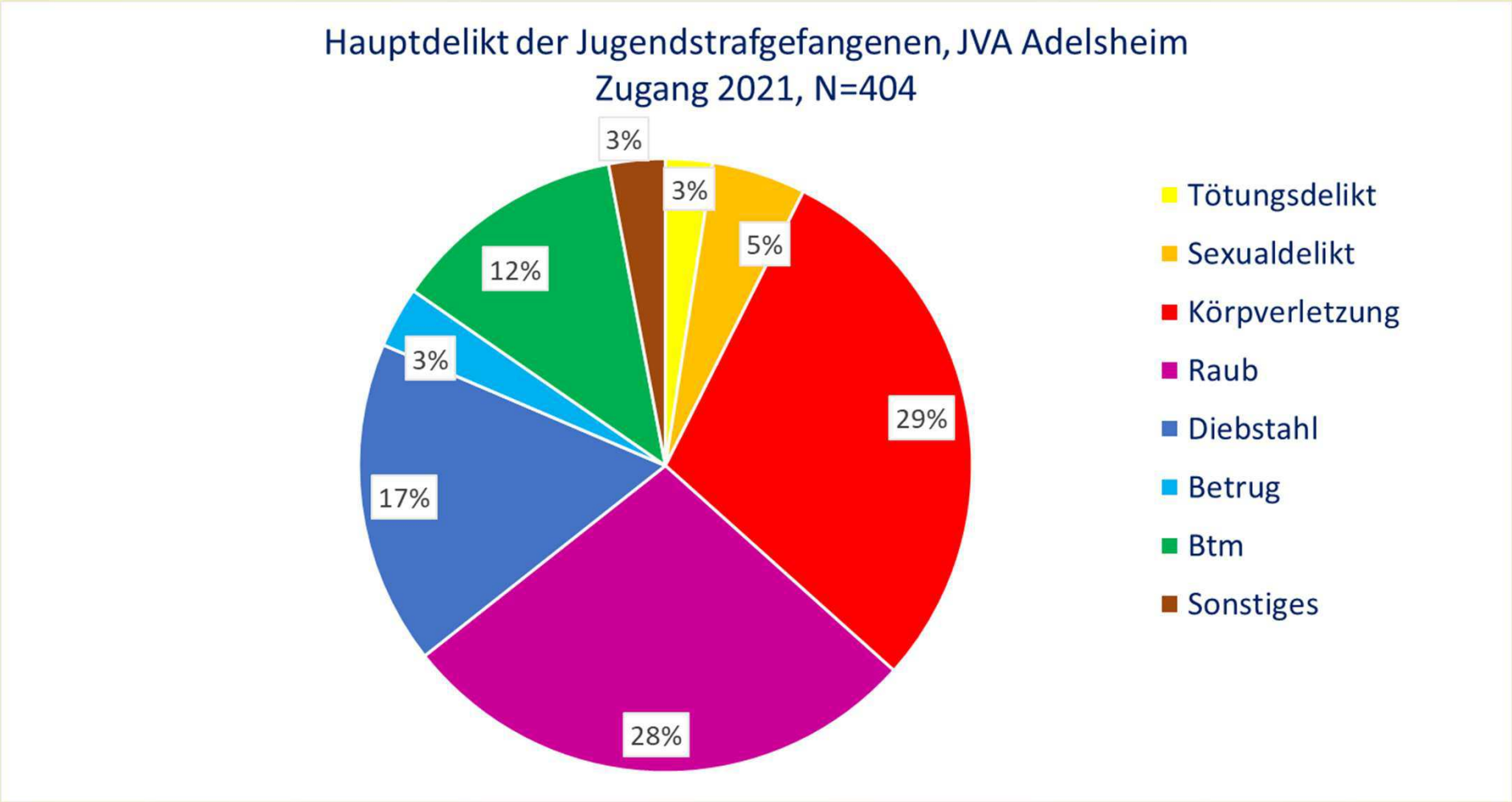

Zugang in den Jugendstrafvollzug Baden-Württemberg
2000 - 2022*
900
800
700
600
500
400
300
772
760
743
711
746
758
770
742
735
645
702
662
666
576
532
451
528
497
537
493
356
404
362
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
* nur männliche Jugendstrafgefangene bis 24 Jahre

Alter der Jugendstrafgefangenen bei Zugang in die JVA Adelsheim, 2021 N=404*

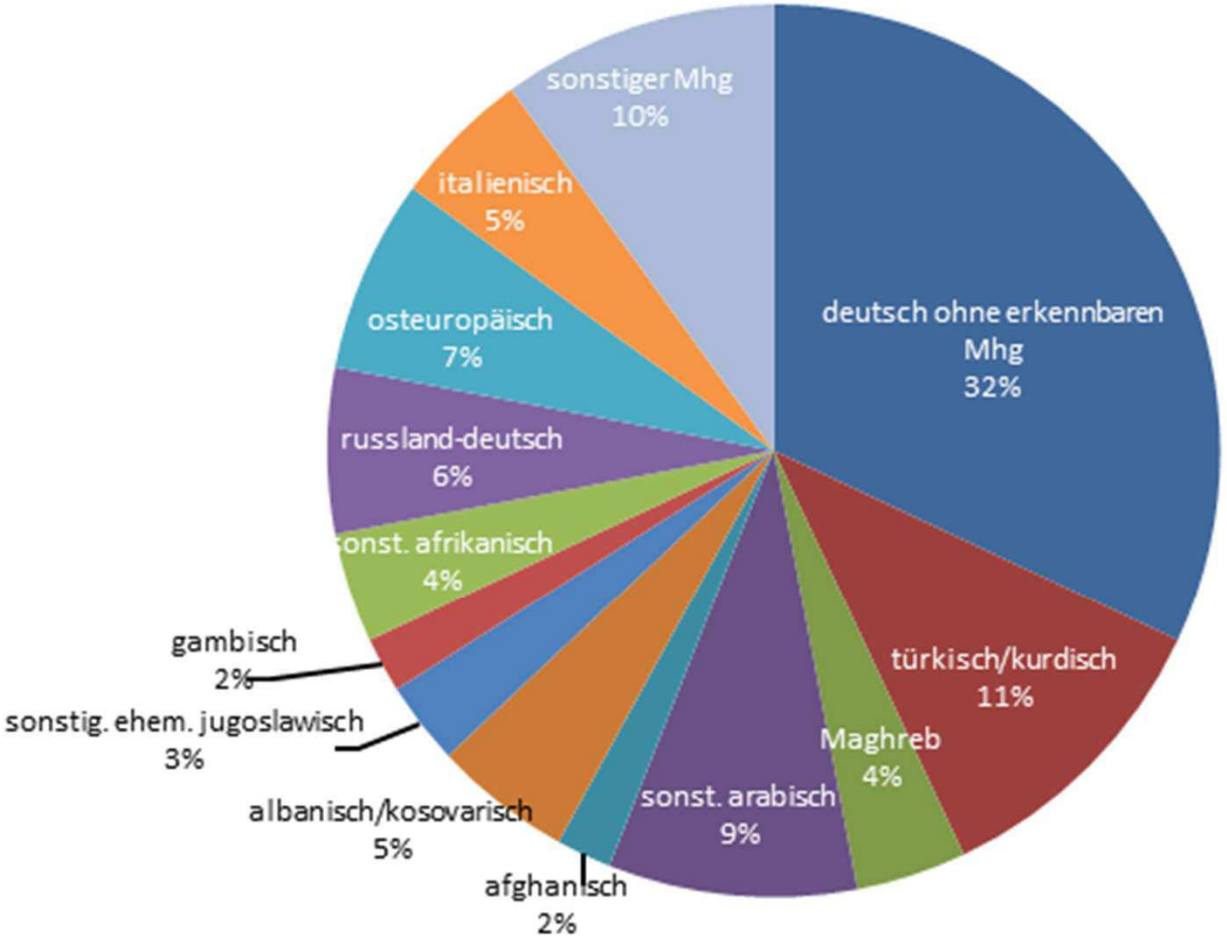


Durchschnittsalter: ca. 20,0

* nur männliche Jugendstrafgefangene bis 24 Jahre


Hauptdelikt der Jugendstrafgefangenen, JVA Adelsheim
Zugang 2021, N=404
3%
3%
5%
29%
28%
17%
3%
12%
Tötungsdelikt
Sexualdelikt
Körpverletzung
Raub
Diebstahl
Betrug
Btm
Sonstiges

Migrationshintergrund (Mhg) der Jugendstrafgefangenen, Zugang 2021, N=404



67 % deutsche Staatsbürgerschaft

68 % in D geboren

25 % Nichtdeutsche im Ausland geboren

Multiple Problemlagen der Jugendstrafgefangenen

- ca. 50 % haben **keinen Schulabschluss**, ca. 98 % haben **keine Berufsausbildung**
- bei ca. 57 % liegt eine **Drogen- oder Alkoholproblematik** vor
- etwa jeder dritte Jugendstrafgefangene zeigt **psychische Auffälligkeiten**
- ca. jeder zweite Jugendstrafgefangene hat **Schulden**
- die **Herkunftsfamilien** der meisten Jugendstrafgefangenen sind **problembelastet**: z. B. kommt jeder zweite Jugendstrafgefangene aus einer „zerbrochenen“ Familie (Trennung, Scheidung, Tod)
- ca. jeder fünfte Jugendstrafgefangene ist erst **in den letzten fünf Jahren** nach Deutschland **zugewandert**

Justizvollzugsgesetzbuch B-W, Buch 4

§ 1 Erziehungsauftrag

„Im Vollzug der Jugendstrafe sollen die jungen Gefangenen dazu erzogen werden, in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen.“

Angebote/Maßnahmen in der JVA Adelsheim

- Soziale Trainingskurse, Anti-Gewalttraining, Opfer-Empathie-Training etc.
- Therapeutische Angebote (u.a. Sozialtherapie, tiergestütztes Coaching)
- Gesprächsgruppen (u.a. Seelsorger, Vater-Kind-Gruppe)
- Sport- und Freizeitgruppen

Schulische Bildung

- (Werk-)Realschulkurs
- Hauptschulkurs (halbjährig)
- Aufbaukurs
- Migrationskurs
- Lernpädagogische Abteilung

Berufliche Bildung

- Berufsfindung
- Fachpraktiker und Vollausbildung in 16 Berufen und Fachrichtungen
- Einstiegsqualifizierungen in 7 Berufsbereichen
- Maschinenkurse, Staplerführerschein, Schweißkurse
- Arbeitspädagogische Gruppen
- Berufsschule und BBZ (VAB Abschluss)

Entlassungsvorbereitung im Strafvollzug

- Soziale Einzelfallhilfe (im Qualitätshandbuch Soziale Arbeit im Vollzug)
  - Suche nach einer geeigneten Unterkunft und Arbeitsplatzsuche
  - Aufbau eines stützenden sozialen Netzes
  - Schuldenregulierung
  - Suche nach geeigneten therapeutischen und psychosozialen Angeboten im Rahmen der Nachsorge
  - Planung einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung

- Projekt ReSo (schulische, berufliche, ausbildungsbegleitende und kulturelle Integration von jungen Strafgefangenen)

- Spezifische Angebote je Unterkunftshaus/Konzept
  - Entlasstrainings
  - Vollzugsöffnende Maßnahmen
  - Ehrenamtliche Patenschaften
  - Vermittlung in ambulante/stationäre Therapien
  - usw.

Nachsorge/Übergangsmanagement

- Führungsaufsicht
- KURS/EAÜ
- Behandlungsinitiative Opferschutz (Bios)/Forensische Ambulanz
- Nachsorgeprojekt Chance e.V.
- Bewährungshilfe
- Externe Kooperationspartner (JGH, Jobcenter, Jugendamt, etc.)
- “Resozialisierungsfonds Dr.Traugott-Bender”-Stiftung
- Angehörigenarbeit
- Kooperationen mit Vereinen/Ehrenamtlichen
- usw.

„Praktische“ Behandlungshindernisse

- Relativ kurzer Interventionszeitraum
  - Ø Verweildauer im Jugendstrafvollzug: 11-12 Monate
- Individueller Haftbeginn ≠ Maßnahmenbeginn
- Eignungskriterien stehen Behandlung entgegen
  - z. B. Sprachkenntnisse, Motivation
- Behandlungsausschluss aus disziplinarischen Gründen
- Multiple Problemkonstellationen und notwendige Priorisierungen
  - z. B. Drogentherapie oder Schulabschluss?
- Kein Wohngruppenvollzug

Grenzen der Erziehung im Jugendstrafvollzug

- „Erziehung zur Freiheit in Unfreiheit“

- Aufbau einer Beziehung im Zwangskontext
- Subkulturproblematik

- Schnittstellenproblematik
- Intervention nur am Individuum